



Wettbewerbsordnung

CISM / BDB

**Internationaler
Jugendorchesterwettbewerb**

7. bis 8. Mai 2027 | Donaueschingen

Wettbewerbsordnung

CISM / BDB

Internationaler Jugendorchesterwettbewerb

1. Zweck

Im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens (IJKT) wird allen teilnehmenden Jugendblasorchestern die Gelegenheit geboten, im Rahmen eines Wettbewerbs ihre Leistungsfähigkeit von einer Fachjury bewerten zu lassen. Ziel ist es, durch kritische Beurteilung das Leistungsniveau zu verbessern. Damit möchten die Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM) und die Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) einen Beitrag zur Förderung der konzertanten Jugendblasmusik und der internationalen Jugendbegegnung leisten.

Der Wettbewerb findet am Freitag, 7. Mai und am Samstag, 8. Mai 2027 in den Donauhallen in Donaueschingen statt.

2. Träger der Veranstaltung

Träger des Wettbewerbs zum Internationalen Jugendkapellentreffen 2027 sind die Confédération Internationale des Sociétés Musicales und der Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.

3. Zielgruppen

Am Wettbewerb können alle Jugendblasorchester, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, teilnehmen. Die Zulassung behalten sich die Veranstalter vor.

Zum Wettbewerb dürfen die teilnehmenden Formationen nur mit eigenen aktiven Mitgliedern mit einem Höchstalter von 27 Jahren antreten. Aushilfen sind in begründeten Fällen nur zur Erhaltung der Spielfähigkeit gestattet und den Veranstaltern bekannt zu geben.

4. Kategorien/Einstufung/Wettbewerbsliteratur

4.1. Kategorien

Der Wettbewerb wird in den Kategorien 3 (mittel), 4 (schwer) und 5 (sehr schwer) durchgeführt. Pro Kategorie müssen mindestens drei Orchester teilnehmen.

4.2. Wettbewerbsliteratur

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück der gleichen Kategorie vorzutragen.

Der Kompositionsstil und die Tonsprache des Selbstwahlstückes sollen die regionalen Traditionen und Besonderheiten der Teilnehmerorchester dokumentieren.

Das Selbstwahlstück ist aus einer der beiden Selbstwahllisten (Auswahl- und Repertoireliste) der BDMV zu wählen:

www.bdmv-online.de → Fachbereiche → Blasmusik → Selbstwahlliste

Kompositionen, die nicht in der Selbstwahlliste eingestuft sind, müssen bis spätestens 31.12.2026 beim Veranstalter zur Einstufung vorgelegt werden.

Die Gesamtlänge beider Vorträge soll insgesamt 25 Minuten Spielzeit nicht überschreiten.

Auf der Bühne steht eine Einspielzeit von maximal fünf Minuten zur Verfügung. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

5. Grundlagen der Wertung

Die Punkte werden durch die Fachjury nach dem Vortrag beider Musikstücke ermittelt. Die Bewertung erfolgt nach dem CISM-Reglement. Das Ergebnis der Jury ist nicht anfechtbar.

Der Leistungsstand wird nach folgendem Punktesystem ermittelt:

Punkte	Bedeutung
10	hervorragend
09	sehr gut
08	gut
07	zufriedenstellend
06	nicht zufriedenstellend

6. Bewertungskriterien des Konzertvortrags

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Intonation und Stimmung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Technische Ausführung
- Dynamik und Klangausgleich
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Tempo und Agogik
- Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- Stilempfinden und Interpretation
- Gesamteindruck

7. Bewertung

Jedes Jurymitglied bewertet jeweils beide Vorträge nach 10 Kriterien. Die Jurymitglieder vergeben pro Kriterium maximal 10 Punkte. Die maximale Punktzahl beträgt demnach 100 Punkte für jedes vorgetragene Stück. Es werden nur ganze Punkte vergeben. Das Ergebnis errechnet sich aus der Addition der Punktzahlen der Jurymitglieder dividiert durch die Anzahl der Stücke und der Jurymitglieder.

Die Jury ermittelt durch die Gesamtpunktzahl eine Rangfolge der am Wettbewerb teilnehmenden Jugendblasorchester pro Kategorie. Eine nachträgliche Änderung der Punktzahlen ist nicht möglich. Die Punkte werden bei der Verkündung der Ergebnisse veröffentlicht.

Ein Beratungsgespräch ist beim Wettbewerb nicht vorgesehen.

8. Jury

Die Jury wird aus fünf Jurymitgliedern gebildet. Diese sind international anerkannte Fachexpertinnen und -experten. Die Berufung erfolgt durch die Veranstalter.

9. Prämierung

In jeder Kategorie erhält der Sieger mit einer Mindestpunktzahl von 90 Punkten einen CISM DIAMANT und ein Preisgeld:

- „CISM DIAMANT“ Kategorie 3 und 500,- €
- „CISM DIAMANT“ Kategorie 4 und 800,- €
- „CISM DIAMANT“ Kategorie 5 und 1.000,- €

10. Organisatorische Hinweise

10.1. Reihenfolge der Orchester

Die Reihenfolge der Jugendblasorchester wird durch die Veranstalter festgelegt.

10.2. Notenständer/Instrumentarium

Jedes Orchester bringt seine eigenen Notenständer zum Wettbewerb mit. Über das zur Verfügung stehende Schlagzeuginstrumentarium informieren die Veranstalter nach erfolgter Anmeldung.

10.3. Vorlage von Noten

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben jeweils fünf Partituren des gewählten Pflichtstücks und des Selbstwahlstücks vorzulegen. Die Takte sind fortlaufend zu nummerieren (5, 10, 15, ...), wenn keine geeigneten Orientierungshilfen (Taktzahlen, Buchstaben, etc.) vom Herausgeber angegeben sind.

10.4. Besetzungsliste

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Jugendorchester, nur mit eigenen Kräften aufzutreten und die gültige Wettbewerbsordnung zu respektieren.

Am Wettbewerbstag ist rechtzeitig vor dem Beginn des eigenen Vortrags eine aktuelle Besetzungsliste, in der Aushilfen kenntlich gemacht werden, beim Wertungssekretariat abzugeben.

10.5. Einspielen und Einstimmen

Vor dem Wettbewerb ist jedem Orchester die Möglichkeit gegeben, sich in einem separaten Raum einzuspielen. Auf der Wertungsbühne steht eine Einspielzeit von maximal fünf Minuten zur Verfügung. Bei Überschreiten dieser Zeit bricht der Juryvorsitz das Einspielen ab und fordert zum Vortragsbeginn auf.

10.6. Sonstiges

Der Einsatz von partiturfremden Instrumenten ist nicht gestattet.

Bei Überschreiten der vom Zeitplan vorgeschriebenen Zeitdauer behält sich die Jury vor, den Vortrag abubrechen.

Durch die Anmeldung erklärt das teilnehmende Jugendorchester sein Einverständnis mit Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträger, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb gemacht werden. Es überträgt hieraus entstehende Rechte durch die Anerkennung der Wettbewerbsordnung auf die Veranstalter.

Während des Vortrags finden Zuhörende keinen Einfluss in den Wertungsraum.

Die Wettbewerbsergebnisse werden am Samstagabend, 8. Mai 2027 öffentlich bekannt gegeben.

Die Anmeldung zum Internationalen Jugendorchesterwettbewerb muss bis spätestens 30.09.2026 über die Homepage des Internationalen Jugendkapellentreffens erfolgen:

www.ijkt.de

11. Gültigkeit

Diese Wettbewerbsordnung gilt nur für den CISM / BDB Internationalen Jugendorchesterwettbewerb zum 10. Internationalen Jugendkapellentreffen 2027 in Donaueschingen.

Aarau, den 01.03.2026

Heiko Schulze
Musik Direktor CISM

Dr. Marco Geigges
Vorsitzender BDB-Bläserjugend

Anlage:

Pflichtstücke zum internationalen Jugendorchesterwettbewerb der CISM und der BDB-Bläserjugend anlässlich des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens in Donaueschingen im Mai 2027:

Kategorie 3 (mittel):

Georges Sadeler (* 1988) – Landscapes (Symphonic Dimensions) (9'50 min) (alle Sätze)
Andrew Noah Cap (* 1969) – High Spirits (HeBu) (5'00 min)

Kategorie 4 (schwer):

Thomas Doss (* 1966) – Elysium (Mitropa) (10'15 min)
Ed Huckleby (* 1948) – Vignettes from Life (Tierolff) (8'00 min)

Kategorie 5 (sehr schwer):

Alexandre Kosmicki (* 1978) – Turbulences (HaFaBra) (9'00 min)
Philip Sparke (* 1951) – Wind Sketches (Anglo Music) (13'30 min) (alle Sätze)

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben eines der Pflichtstücke sowie ein Selbstwahlstück der gleichen Kategorie vorzutragen.